

CHRONIK

unserer Provinz für 1953

Nicht ohne gewisses Bedenken überschreibe ich den Jahresbericht mit dem Ehrentitel „Chronik“. Denn in dieser Arbeit wimmelt eine bunte, lose Menge nüchterner Angaben, einzig geordnet durch die Schranken der Daten. Eine gute Chronik ist aber doch eine wirkliche Darstellung des Lebens, das durch das Rinnsal eines Jahres fließt; eine beseelte Darstellung des Jahres mit all den hellen und dunklen Losen, die aus seinem Schoße aufblühen. Dann fehlt diesem Jahresbuch vor allem die eigentliche Seele: die Pragmatik, die den Gründen nachgeht und die Wirkungen bis in die feinsten Verästelungen aufspürt.

Wenn auch dieser Bericht, der das Jahr 1953 aufweckt, die genannten Vorzüge vermissen läßt, so spricht er doch, vielleicht gerade wegen seiner schmucklosen, trockenen Art, die erschütternde Sprache der Tatsachen. Die Wucht dieser Sprache möchte aber in uns nicht das schmeichelnde Gefühl des Selbstgenügens nähren, sondern vielmehr werden die demütigen Söhne des heiligen Franziskus, vom göttlichen Meister belehrt, aufrichtig sprechen: „Wir sind unnütze Knechte“ (Lc 17,10).

Der Chronist möchte das Schwergewicht seines Berichtes nicht so sehr auf den Text selbst, sondern eher auf die Quellenangaben in den oft geringgeschätzten Fußnoten verlegen. Denn hier ruht das tragende Fundament des erzählenden Textes. Dort findet der kritische Leser die Dokumentation und die Fährte, die ihn zur gewünschten Literatur führt.

Des Ordenschronisten Aufgabe ist von stiller Wehmut begleitet. Vor seinen betrachtenden Augen wogt ein ganzes Jahr des Lebens, Wirkens und Wachsens im Gnadenreiche Christi. Dieses Leben und Wirken hat sich wohl in der Zeit entfaltet, aber gehört einer höheren Welt an und trägt ewige Werte. Wie vermag nun der Chronist die Ströme dieses übernatürlichen Lebens in schwache Worte und trockene Zahlen einzufangen? So möge der Leser, der das hilflose Lallen einer menschlichen Zunge vernimmt, hinter Buchstaben und Ziffern jene Brunnen rauschen hören, die ins ewige Leben strömen (Jo 4,14).

IN NOMINE JESU

1. Januar. Die Statistik der Provinz zeigt folgenden personellen Stand:

Priester	458	Klerikernovizen	10
Fratres	46	Laienbrüdernovizen	7
Laienbrüder	220	Kandidaten	5
Tertiarii perpetui	4	Gesamtzahl:	750 ¹

6. Januar. Pius XII erleichtert das eucharistische Nüchternheitsgesetz durch die Apostolische Konstitution „Christus Dominus“.²

9. Januar. In Rom hält die Ritenkongregation eine Sitzung über die Tugenden der Dienerin Gottes Maria Theresia Scherer.³

11. Januar. In Assisi wird das Jubeljahr zu Ehren der heiligen Klara, die vor 700 Jahren ihr herrliches Leben beschlossen hat, feierlich eröffnet. Unser Orden wird durch Rev.mus P. Benignus, Generalminister, vertreten.⁴

12. Januar. Pius XII hält ein geheimes Konsistorium und verkündigt die Namen von 24 Kirchenfürsten, die er zu Kardinälen ernennt. Erstmal nach Jahrhunderten erreicht das Heilige Kollegium durch diese Kreation seinen Voll- und Sollbestand. Der Heilige Vater bringt dem Schmerz Ausdruck, daß zwei Neuerwählte nicht nach Rom kommen können, weil sie eine feindselige politische Macht zurückhält; es sind Erzbischof Stepienac und Erzbischof Wyszynski, Primas von Polen.⁵

In Zug besammeln sich 19 Visitatoren des Dritten Ordens.⁶

14. Januar. Unsere Rev.da Definition versammelt sich in Delsberg zu einer Sitzung, worin Rechnungsablage, Hauspflege, Visitation des Dritten Ordens und die Renovation des Wesemlinklosters verhandelt werden. Der Hauspflege wird wohlwollende Unterstützung und Empfehlung zugesichert. Für die Visitation des Dritten Ordens werden neue Richtlinien vereinbart. Die Renovation, respektiv Erweiterung des Mutterklosters Luzern soll in absehbarer Zeit durchgeführt werden; vorläufig wird ein genereller Plan ausgearbeitet, der dann etappenweise zur Ausführung kommt.⁷

¹ Anal. 69 (1953) 24—25.

² A.A.S. 45 (1953) 15—24; Anal. 69 (1953) 4—10; Schw. K. Z. (1953) p. 29—33, deutsche Übersetzung.

³ A.A.S. 45 (1953) 201.

⁴ Anal. 69 (1953) 34 s; Le message de S. François 32 (Fribourg 1953) 103.

⁵ A.A.S. 45 (1953) 65—71; 86—88; Schw. K. Z. (1953) p. 45 s, Franziskuskalender 37 (1954) 81.

⁶ Chron. Zug ad 1953.

⁷ Protokoll der Definitionssitzungen tom 5. p. 21—23; SF 40 (1953) 24 s; Werkblätter des Dritten Ordens 11 (1953) 9 s.

17. Januar. P. Sergius Lugon, seit 1937 Missionar auf Seychellen, kommt in Luzern an, um seine Kräfte in der heimatlichen Luft zu erneuern.⁸

22. Januar. In diesen Tagen verläßt Nuntius Philipp Bernardini die Schweiz, um in Rom das Amt eines Sekretärs für die Glaubensverbreitung zu übernehmen. Seine 15 jährige Tätigkeit in der Schweiz wird von der Tagespresse ausführlich gewürdigt. Die Schweizerprovinz begleitet den hohen Scheidenden mit tiefem, ehrfürchtigem Dank für sein aufrichtiges, gütiges Wohlwollen, das er uns Kapuzinern stets geschenkt hat.⁹

1. Februar. Über England und Holland wütet ein böser Sturm, wühlt die Meere auf und reißt Dämme ein. Die Springfluten ergießen sich verheerend über das Land, aber öffnen zugleich in allen Ländern die „Springfluten“ der Karitas.

2. Februar. P. Modeste Vesin, Provinz- und Missionssekretär, trifft in Luzern wohlbehalten ein, nachdem er unsere afrikanischen Missionen durch seinen Besuch und seine Exerzitienvorträge reichlich beglückt hat.¹⁰

P. Benno Odermatt, Arth, übernimmt die Redaktion der Monatszeitschrift: „Krankenapostolat“. Druck und Verlag: Freiburg, Kanisiusdruckerei.¹¹

18. Februar. † Br. Wendelin Rothlin, Jubilar, in Luzern, im 81. Altersjahr. * 1872, † 1891.¹²

A. R. P. Franz Solan, Provinzial, tritt die beschwerliche Visitationsreise an. P. Modeste, sein Sekretär, wird ihn begleiten.¹³

21. Februar. Heute und morgen feiert die Pfarrei Hitzkirch den 150. Geburtstag des Dieners Gottes Bischof Anastasius Hartmann, OFMCap., unter Mitwirkung von P. Hilmar Pfenniger, Missionar, und Dr. P. Cloald Hubatka, Lektor.¹⁴

22. Februar. P. Albert Goumaz, Guardian in Freiburg, gibt den welschen Schweizergardisten in Rom, wie schon letztes Jahr, heilige Exerzitien.¹⁵

24. Februar. Vor 150 Jahren erblickte in Altwis, Luzern, der Diener Gottes Bischof Anastasius Hartmann das Licht der Welt. Wann leuchtet der Tag, wo die Kirche ihren treuen Sohn zu den Ehren der Altäre erhebt?¹⁶

⁸ Courrier (1953) p. 28.

⁹ Schw. K. Z. (1953) p. 52.

¹⁰ SF 40 (1953) 25.

¹¹ Krankenapostolat 32 (1953) 19—22.

¹² SF 40 (1953) 118—120; Missionsbote 33 (1953) 80.

¹³ Agenda ad 18. Febr.

¹⁴ Schw. K. Z. (1953) p. 123; Missionsbote 33 (1953) Nr. 6; Pfarrblatt Hitzkirch 14 (1953) Nr. 2.

¹⁵ Chron. Freiburg ad 1953.

¹⁶ Missionsbote 33 (1953) 82—102; Schw. K. Z. (1953) 93 s; Franziskuskalender (1953) 76—81.

26. Februar. † P. Johann Damaszen Broch, im Kantonsspital Freiburg, begraben in Romont, im 62. Altersjahr. * 1891, ■ 1912.¹⁷

28. Februar. Ende Februar schließt P. Fintan Jäggi seine landwirtschaftlichen Studien an der ETH in Zürich (1950—1953) mit bestem Erfolg ab.¹⁸

1. März. Mit der Märznummer unserer Provinzzeitschrift St. Fidelis übernimmt P. Modeste, Sekretär der Provinz, offiziell die Redaktion, die seit 1939 in den Händen von Dr. P. Bonaventura Furrer wohl geborgen war. Dem scheidenden Schriftsteller stiftet P. Provinzial im Namen der Provinz warme Worte des Dankes.¹⁹

Unsere geschichtliche Provinz-Revue „Collectanea Helvetico Franciscana“ verändert Namen und Gewand und stellt sich im braunen Kleid als „Helvetia Franciscana“ vor.²⁰

2. März. † P. Kassian Lauber von Glis, Jubilar, in Brig, im 81. Altersjahr. * 1868, ■ 1888.²¹

5. März. Die Weltpresse meldet den Abgang des roten Diktators Stalin in Moskau. Herr, rette Rußland durch Maria!²²

8. März. Im Kollegium St. Fidelis, Stans, veranstalten die Terziaren-Studenten eine Festfeier zu Ehren Pius' XII. Grundthema: Pius XII 50 Jahre Terziar.²³

9. März. Unser theologisches Studium zu Solothurn verherrlicht in der Thomasakademie in drei Referaten die Mutter des Guten Hirten.²⁴

10. März. Die ehrwürdigen Fratres der III. Phil., Stans, entrollen in der Thomasakademie Leben und Wirken des großen und heiligen Papstes Pius X, unter dem Motto: Zum 50. Jahrestag seiner Papstwahl.²⁵

11. März. Unsere Theologiestudenten in Sitten offerieren für ihre diesjährige Thomasakademie folgendes Programm: „Séance académique en l'honneur de S. Thomas. Les Témoins de Jéhovah, conférence par fr. Michel“.²⁶

15. März. P. Morand, Guardian in Dornach, spricht durch das Radio zum Schweizervolke ein sonntäglich erbauendes Wort.²⁷

¹⁷ SF 40 (1953) 120 s.

¹⁸ Chron. Rapperswil ad 1953.

¹⁹ SF 40 (1953) 78.

²⁰ SF 40 (1953) 25.

²¹ SF 40 (1953) 121—123; Schw. K. Z. (1953) 160.

²² Schw. Franziskuskalender 37 (1954) 90.

²³ Arch. 5 D a; Der franziskanische Weg (1953) 248—250.

²⁴ Arch. 5 D a.

²⁵ Arch. 5 D a.

²⁶ Arch. 5 D a.

²⁷ Agenda ad 15. März 1953.

19. März. In Luzern legen an den Stufen des Gnadenaltares die einfache Profeß ab:

Br. Peter Kanisius Ducrest von Düringen

Br. Leopold Oesch von Balgach

Br. Patriz Wey von Gunzwil.

Rev.mus P. Benignus a Sant'Ilario, Generalminister, spricht in einem Rundbrief zu uns über die franziskanische Erziehung und die Hochachtung vor dem Ordensstand.²⁸

21. März. In der Märznummer von „St. Fidelis“, die heute zum Versand gelangt, erteilt das Provinzialat genaue Anweisungen über das göttliche Offizium am Karsamstag und die Liturgie in der Osternacht gemäß den Dekreten der Ritenkongregation vom 11. Februar 1951 und 11. Januar 1952. Die neue Osterliturgie wird vorläufig für die Studienklöster vorgeschrieben.²⁹

25. März. Durch die Apostolische Konstitution „Quemadmodum ad nos“ wird das Apostolische Vikariat Dar es Salaam zum Erzbistum mit fünf Suffraganbistümern erhoben, nämlich mit den Bistümern Dodoma, Iringa, Mbulu, Morogoro, Moshi; dazu kommt noch die Apostolische Präfektur Tanga. Diese bilden zusammen die Kirchenprovinz Ost-Tanganyika, wo ungefähr 310 000 Katholiken leben. Die Freude über diese Neuregelung ist groß und allgemein in Heimatprovinz und Mission.³⁰

26. und 27. März. Die 137 Realschüler im Kollegium St. Antonius, Appenzell, rücken ins Schlußexamen und beschließen ihr Schuljahr.³¹

27. März. Die Tagwengsgemeinde Näfels beschließt an den Neubau der Klosterschule Mariaburg einen Beitrag von 10 000 Franken und Gratislieferung von Lichtstrom und Wasser.³²

29. März — 5. April. P. Synesius Köpfli, Professor, wallfahrtet mit einer kleineren Gruppe nach Padua, ans Grab des heiligen Antonius und des Dieners Gottes P. Leopold OFM Cap.³³

31. März. Die Klosterschule Näfels beendet das Schuljahr 1952—1953, das am 21. April 1952 begonnen hat. In der Schule wirken vier Lehrkräfte unseres Ordens. Die 103 Schüler verteilen sich nach Klassen:

²⁸ Pr. m. II. p. 223 s; SF 40 (1953) 117; Chron. Luzern; Anal. 69 (1953) 49—59; SF 40 (1953) 137—153; 177.

²⁹ Anal. 67 (1951) 41—47; 68 (1952) 31—42; A.A.S. 43 (1951) 128—37; 44 (1952) 48—63; SF 40 (1953) 77 s.

³⁰ A.A.S. 45 (1953) 705—710; Osservatore Romano Num. 85 (28. 238) 12. Apr. 1953; SF 40 (1953) 169—172; Missionsbote (1953) 51—55; Courrier (1953) 50—53; Schw. Franziskuskalender 37 (1954) 74 s.

³¹ Jahresbericht Kollegium St. Antonius Appenzell 45 (1952—53) 45.

³² Jahresbericht der Klosterschule Näfels 1952—53 p. 11.

³³ Chron. Appenzell ad 1953.

1. Klasse	38
2. Klasse	37
3. Klasse	28

Nach Kantonen:

Kanton Glarus	69
Kanton St. Gallen	21
Kanton Schwyz	12
Kanton Zürich	1

17 Schüler waren Lateiner.³⁴

Im Verlauf des Monats März erschien die erste Nummer der neuen Zeitschrift „Innerrhoder Geschichtsfreund“, herausgegeben vom historischen Verein Appenzell. Der eigentliche Geburtstag der Zeitschrift ist der 17. Juli 1952, wo der Vereinspräsident Dr. R. Streuble, Dr. P. Adalbert Wagner, OFM Cap. und Dr. P. Rainald Fischer, OFM Cap., HH. Dr. Stark und Dr. Grosser, Ratschreiber, die Herausgabe der Zeitschrift definitiv beschlossen und sich als die verantwortliche Redaktionskommission konstituierten.³⁵

7. April. Unsere Generalkurie in Rom beginnt mit der Übersiedlung in das neue Heim an der Via Piemonte, das sein Entstehen vor allem der Energie und Großzügigkeit des Rev. mus. P. Clemens von Milwaukee, Generalminister 1946—1952, zu verdanken hat. Die neue Anschrift lautet:

Curia Generalizia
Via Piemonte 70
ROMA³⁶

Die feierliche Profeß legen ab:

Br. Aldo Jutz von Römerswil im Kloster Appenzell

Br. Iso Hess von Wuppenau im Kloster Wil

Br. Peter Meier von Willisau-Land im Kloster Sursee.³⁷

In Solothurn stirbt Frau Hilda Spieler-Meyer, geboren am 17. Januar 1896, Mitbegründerin des Seraphischen Liebeswerkes Solothurn und der Vereinigung der Fürsorgerinnen. Sie war eine treue, überzeugte Terziarin des heiligen Franziskus.³⁸

9. April. Kardinal Klemens Micara, unser Ordensprotektor, weiht unsere neue Generalkurie in Rom unter feierlicher Assistenz ein.³⁹

³⁴ Jahresbericht Klosterschule Näfels 1952—53.

³⁵ Appenzeller Volksfreund 14. April 1953; Chron. Appenzell ad 1953; Innerrhoder Geschichtsfreund 1 (1953) 2.

³⁶ Anal. 69 (1953) 69.

³⁷ SF 40 (1953) 117, 161 s.

³⁸ Osservatore Romano n. 88; 16. Aprile 1953; Tertius Ordo 15 (1954) 93; Der franziskanische Weg 1953, 186 s.

³⁹ Anal. 69 (1953) 69, 91—93; SF 40 (1953) 230; Osservatore Romano 10. aprile 1953.

Auf dem Rigi-Klösterli gehen die heiligen Exerzitien für unsere Patres zu Ende. Damit schließt die lange Serie der jährlichen Provinzexerzitien, die für die deutsche Schweiz am 4. November 1952 und für die französische Schweiz am 18. September begonnen haben. Sie wurden in den deutschen Klöstern von P. Julian Mayer aus der Wienerprovinz, langjährigem Novizenmeister, und in den welschen Klöstern von P. Vital Ding, Guardian in Romont, geleitet.⁴⁰

Die Missionsstation Kwiwo erlebt einen reichen Erntetag: 300 Schulkinder werden getauft; des andern Tages empfangen 600 andere Kinder die erste heilige Kommunion.⁴¹

13. April. Unter Führung des Provinzdelegaten P. Erwin Frei zieht eine Pilgergruppe von 35 Teilnehmern zu Ehren der heiligen Klara nach Assisi. Die Wallfahrt dauerte bis zum 18. April.⁴²

In Schwyz wird mit der Renovation der Klosterkirche begonnen. Die Bauführung liegt in der rührigen Hand von Br. Agatho Leiggener. Bruder Pazifik Nagel restauriert die Altarbilder; als mutvoller Initiant und kundiger Bauherr waltet zielsicher P. Thaddäus Vonarburg, Guardian.⁴³

18. April. Samstag. Der Alvernabund feiert in besonders freudiger Stimmung das Titularfest der Gut-Hirt-Mutter in dankbarer Erinnerung an die 250 jährige Verehrung der Pastora.⁴⁴

19. April. Sonntag Boni Pastoris.

In Zug hält die Silvania (katholische Gratispresse) ihre 30. Generalversammlung. Im Kapuzinerkloster findet der Festgottesdienst statt, wo P. Othmar Hösli, der eifrige Werkberater, die Ansprache hält.⁴⁵

Bruder Armin Beeler empfängt in seiner Heimat, Gemeinde Alpthal (Schwyz), aus der Hand des Provinzobern P. Franz Solan das Missionskreuz. Das ganze katholische Volk freut sich ob der Auserwählung des Mitbürgers zum apostolischen Amte und begleitet ihn mit seinen Gebeten und Gaben.⁴⁶

21. April. In Luzern treffen die Afrikamissionare zum wohlverdienten Urlaub ein:

P. Vinzenz Schönenberger, seit 1933 in den Missionen,
Br. Nikolaus von Flüe von Moos, seit 20 Jahren in den Missionen,
Br. Frowin Germann, seit 15 Jahren in den Missionen.⁴⁷

⁴⁰ Agenda ad 1953.

⁴¹ Missionsbote (1953) 66.

⁴² Der franziskanische Weg (1953) 114; 175—177.

⁴³ SF 40 (1953) 169.

⁴⁴ Alverna 19 (1953) 25—49.

⁴⁵ Vaterland Nr. 105 (6. Mai 1953) 2.

⁴⁶ Hochwacht Nr. 33 (21. April 1953); Missionsbote.

⁴⁷ Missionsbote 33 (1953) 47; SF 40 (1953) 126.

P. Sebastian Huber, Definitor, vertritt unsere Provinz bei der feierlichen Übertragung der ehrwürdigen Gebeine des im Kampfe mit dem Nationalsozialismus berühmten P. Ingbert Naab OFM Cap. († 23. April 1935 in Straßburg) in den neuen Kloster-Friedhof, Eichstätt. Der große Kämpfer und Jugendführer ist auch mit unserer Provinz verbunden, wo er als P. Peregrin nach seiner Flucht aus dem Reiche für eine längere Zeit ein Asyl gefunden hatte.⁴⁸

23. April. An der Universität Freiburg besteht P. Gervasius Aeby das Lizenziat in der heiligen Theologie mit der Auszeichnung *summa cum laude*.⁴⁹

24. April. P. Emmeram Harder erringt an der Alma Mater Friburgensis das Lizenziat in der Physik mit der besten Note.⁴⁹

27. April. In das Erzbistum Dar es Salaam verreisen P. Kosmas, Br. Otto und der Neumissionar Br. Armin. Von Venedig aus werden sie den Dampfer „Afrika“ besteigen, der sie ihrem fernen Ziele zuträgt.⁵⁰

In Luzern empfangen die Kandidaten Br. Meinrad Kiener und Br. Paul Krummenacher das Ordenskleid und beginnen das Gnadenjahr des Noviziates.⁵¹

Die Realschule Andermatt, der P. Kolumban vorsteht, schließt das Schuljahr 1952—1953, das am 12. Mai 1952 begonnen hatte. Die Schule wurde von 12 Knaben besucht.⁵²

7. Mai. † Br. Albert Menoud von La Joux, in Bulle, im 68. Altersjahr. * 1886, † 1908.⁵³

12. Mai. A. R. P. Dr. Arnold Nußbaumer, Exprovinzial, wird von der Religiosenkongregation als Delegat bestimmt, um die päpstliche Konstitution „Sponsa Christi“ in den Klöstern der schweizerischen Kapuzinerinnen durchzuführen.⁵⁴

15. Mai. In Bern trifft der neue schweizerische Nuntius Gustav Testa, Erzbischof von Amasea, ein.⁵⁵

18. Mai. In Altdorf, Kt. Uri, veranstaltet der Verein der schweizerischen Gefängnisgeistlichen eine Tagung (18.—19. Mai). Daran nehmen fünf

⁴⁸ Anal. 69 (1953) 137—40; 171—174; SF 40 (1953) 133, 178—80; Kipa N. 837

⁴⁹ Chron. Freiburg ad 1953.

⁵⁰ SF 40 (1953) 126.

⁵¹ SF 40 (1953) 127.

⁵² Arch. 6 I. (Mtlg. vom 2. August 1954).

⁵³ SF 40 (1953) 160 s.

⁵⁴ Anal. 69 (1953) 123; SF 40 (1953) 157 ss.

⁵⁵ Vaterland Nr. 113 (16. Mai 1953) 3 Bl.; Neue Zürcher Nachrichten Nr. 113 (16. Mai 1953).

Kapuziner teil, P. Eusebius, P. Aelred, P. David, P. Marcellin und Pater Theodos.⁵⁶

25. Mai. Pius XII richtet an den Bischof Placidus OSB. von Assisi das Schreiben, „Proximo mense“, worin er auf das bevorstehende 700 jährige Jubiläum der heiligen Klara hinweist. Darin feiert er die Tugendgröße und weltgeschichtliche Bedeutung der Erstlingstochter des seraphischen Vaters.⁵⁷

28. Mai. † Dr. P. Agatho Locher, Professor, im Kantonsspital Luzern, im 51. Altersjahr, begraben in Stans. * 1903, † 1922.⁵⁸

1. Juni. Im Monat Juni beginnt der Neubau der Klosterschule Mariaburg in Näfels. Unter unaufhörlichen Regengüssen werden 52 Pfähle, worauf das Gebäude zu ruhen kommt, in den sandigen Boden gerammt.⁵⁹

2. Juni. Unter größter Prachtentfaltung feiert London die Krönung der Königin Elisabeth II, woran die ganze englische Welt, auch unsere afrikanischen Missionsgebiete, freudigen Anteil nimmt.

3. Juni. Für den frühverstorbenen Rev. mus. P. Bonaventura von Mülhausen, Generaldefinitor, wird P. Flavian von Québec, Prov. Canad. orient., von den Generalobern als 6. Generaldefinitor bestimmt.⁶⁰

8. Juni. P. Paulin Bigger erhält in seiner Heimatgemeinde Vilters, St. Gallen, von A. R. P. Franz Solan, Provinzial, die kirchliche Sendung als Afrikamissionar. Die Feier gestaltet sich zu einem wahren Volksfest.⁶¹

10. Juni. Anschließend an das Examen des ehrwürdigen Studiums in Sitten besammelt sich das Rev. Definitorium zur amtlichen Sitzung. Zur Sprache gelangen die verschiedenen Bauangelegenheiten in Solothurn, (Bibliothek), Olten (Prokura), und in Luzern. Architekt Vinzenz Fischer, Luzern, wird beauftragt, die Pläne für den Um- und Neubau auf dem Wesemlin auszuarbeiten, um dann im Rahmen des Gesamtplanes die Bauten etappenweise auszuführen.⁶²

13. Juni. Fest des heiligen Antonius. Das Kloster Wil feiert nach gründlicher Vorbereitung das 300 jährige Jubiläum seines Bestehens (1653—1953). Seine Exzellenz Bischof Josephus Meile von St. Gallen schenkt die Ehre seiner Gegenwart und die Macht seines Kanzelwortes.⁶³

⁵⁶ Chron. Altdorf ad 1953.

⁵⁷ A.A.S. 45 (1953) 395—398; Anal. 69 (1953) 117—121; Schw. K. Z. (1953) 381—385 (deutsche Übertragung).

⁵⁸ SF 41 (1954) 74—76; Schw. K. Z. (1953) 306.

⁵⁹ Jahresbericht der Klosterschule Mariaburg Näfels (1953—54) 9.

⁶⁰ Anal. 69 (1953) 128; SF 40 (1953) 157.

⁶¹ Missionsbote 33 (1953) 66; 73—76.

⁶² Protokoll der Definitionssitzung tom. 5 13—25.

⁶³ SF 40 (1953) 163—167; Schw. Franziskuskalender 1953, 46—52.

14. Juni. In der Kathedrale Sitten, die von Menschenmassen gefüllt ist, wird die Aussendungsfeier für P. Jean Léonard de Quay begangen. P. Modeste, Provinz- und Missionssekretär, überreicht dem Neumissionar das Sendschreiben.⁶⁴

16. Juni. Im Kapuzinerheim Baden versammeln sich die Guardiane von Zug, Arth, Olten, Dornach und Rapperswil unter Vorsitz des hochwst. P. Provinzials, um den Aushilfskreis für das Hospiz Baden abzugrenzen. Infolge der vereinbarten Abkürzung werden folgende Pfarreien zum Pastorationsgebiet Baden geschlagen: Wohlenschwil, Kirchdorf, Ober-ehrendingen, Neuenhof, Bellikon und Oberrohrdorf.⁶⁵

P. Jeremias Luisier, seit 1905 Missionar auf den Seychellen, feiert im frohen Kreise seiner Mitbrüder anticipando das goldene Jubiläum seiner Priesterweihe.⁶⁶

18. Juni. In Solothurn steigen unsere Fratres in das Examen.⁶⁷

21. Juni. In der Kathedrale zu Sitten wird fr. Michel Favre durch den Diözesanbischof Franziskus Nestor Adam zum Priester geweiht.⁶⁸

22. Juni. An den Stufen des Gnadenaltars Unserer Lieben Frau auf dem Wesemlin knien die Afrikamissionare P. Isaías Duss, P. Paulin, P. Celerin Stähelin und P. Klarenz Kaiser, um unter ihrem mütterlichen Schutz die Reise in die Missionen anzutreten. P. Isaías, der nach drei Afrika-jahren heimberufen worden war, hat bis Ende 1952 den Posten eines Missionspropagandisten und Redaktors des „Missionsbote“ und „Jung Afrika“ versehen. Mit den Missionaren reist H.H. Alfredo Luminati, Pfarrer in Le Prese, Poschiavo, um den Erzbischof Maranta, seinen Freund, zu besuchen.⁶⁹

23. Juni. In Solothurn treten unsere Volksmissionare zusammen. Unter anderem wurde gewünscht, daß in jedem Kloster ein Orientierungsheft über die Sonntagsaushilfen in den Pfarreien zu führen sei.⁷⁰

25 Juni. An der Universität Freiburg unterzieht sich P. Rainald Fischer dem mündlichen Doktorexamen in Schweizer- Welt- und Kunstgeschichte. Die Thesis, die er eingereicht, lautet: „Die Gründung der schweizerischen Kapuzinerprovinz“. Er kann die Doktorwürde mit dem Attribut entgegennehmen: summa cum laude.⁷¹

⁶⁴ SF 40 (1953) 174 s.

⁶⁵ SF 40 (1953) 221.

⁶⁶ l. c. p. 274 s.

⁶⁷ Chron. Solothurn ad 1953.

⁶⁸ Arch. 9 M 101 14.

⁶⁹ Missionsbote (1953) 76; Courrier (1953) 63.

⁷⁰ SF 40 (1953) 160, 204—211.

⁷¹ Vaterland Nr. 168 (Juli 1953) Bl. 2; Chron. Freiburg 1953.

26. Juni. P. Jeremias Luisier, Missionar auf Seychellen, feiert in der Kapelle der Schwestern der heiligen Elisabeth die goldene Jubelmesse.⁷²

27. Juni. Wegen anhaltenden Regens werden aus der Schweiz und aus Deutschland verheerende Überschwemmungen gemeldet.⁷³

28. Juni. Die Rosenstadt feiert in diesem Jahre ihr 700 jähriges Bestehen als Pfarrei. Beim ersten Hochfeste des Pfarreijubiläums (25. Juni) hält P. Romuald Hermetschweiler, Stadtprediger und Guardian daselbst, die Festpredigt. Der Hochwürdigste P. Provinzial singt die Jubelmesse.⁷⁴

29. Juni. Fest der heiligen Apostel Petrus und Paulus. In der Kathedrale zu Solothurn weiht Bischof Franziskus von Streng die Patres Alfred Menezes, Theobald Birchmeier und Lukas Gämperle zu Priestern.⁷⁵

30. Juni. Auf dem Wesemlin finden sich unsere Bauern- und Arbeiterseelsorger unter Vorsitz des hochwürdigsten Provinzobern zu einer Konferenz zusammen. Die reiche Frucht der Besprechungen sind die Richtlinien für die Arbeiter- und Bauernseelsorger, die in „St. Fidelis“ (1953, 217—221) publiziert wurden.⁷⁶

30. Juni. Nach Vorschrift reichen die Regularobern unserer Missionen je auf den 1. Juli eine Statistik bei unserer Generalkurie ein. Sie umfaßt den Zeitraum 1. Juli 1952 bis 30. Juni 1953. So haben wir das Glück mitten im Jahre folgende Statistik über Leben und Wirken in unseren afrikanischen Missionen anzufügen.

	Dar es Salaam	Seychelles
Missionare OFM Cap.	49	20
Missionsbrüder OFM Cap.	43	7
Missionare nicht OFM Cap.	10	1
Missionsschwestern	74	57
Katechisten, Lehrer	404	39
Terziaren	106	595
Katholiken	61 434	32 082
Nichtkatholiken	455 510	3 249
Katechumenen	5 114	1
Schüler	14 556	4 640
Taufen	6 347	1 022
Kommunionen	565 373	225 567
Ehen	535	206
Stationen	42	14

⁷² SF 41 (1954) 275.

⁷³ Agenda ad 27. Juni 1953.

⁷⁴ Chron. Rapperswil ad 1953; Arch. 6 M.

⁷⁵ Schw. K. Z. (1953) 330.

⁷⁶ SF 40 (1953) 111; 217—221.

Die Mühen und Sorgen der Missionare, von allem die Gnaden, die Gott in Seiner unendlichen Güte verschenkt, lassen sich mit dürren Zahlen nicht fassen, nicht schätzen.⁷⁷

2. Juli. Die Missionare P. Rogatian Schmid und P. Jean Léonard de Quay (Neumissionar) holen am Gnadenaltar Unserer Lieben Frau auf dem Wesemlin den Segen für ihre Reise nach den Seychellen. In Kloten werden sie das Flugzeug besteigen, das sie in zwei Tagen nach Mombasa trägt, von wo sie auf dem Seewege ihrem Ziele zustreben.⁷⁸

3. Juli. † P. Manfred Suter, Missionar, in Igota, Erzbistum Dar es Salaam im 69. Altersjahr. * 1885, † 1907.⁷⁹

5. Juli. † Br. Angelus Jecker, Jubilar in Dornach und Provinzsenior der Brüder, im 85. Altersjahr. * 1868, † 1889.⁸⁰

Als würdiger Senior rückt Br. Othmar Benz, Jubilar in Appenzell, an die Spitze der 218 Brüder.⁸¹

7. Juli. In Schwyz weiht der hochwst. P. Franz Solan, Provinzial, das neue Klosterfriedhöfchen ein. Vier verstorbene Mitbrüder (P. Theodos, P. Benignus, P. Lukas und P. Friedrich) wurden aus dem alten Friedhof exhumiert und auf dem neuen beigesetzt. Der Segnung folgt ein Requiem für alle in Schwyz dahingeschiedenen Kapuziner.⁸²

Des gleichen Tages nimmt Hochwst. P. Provinzial noch in Stans das Examen der 12 Fratres ab.⁸³

8. Juli. Am Gnadenort Sörenberg feiern die am 8. Juli 1928 geweihten Patres ihr silbernes Priesterjubiläum: P. Ephrem, P. Benedikt, Joseph, P. Damasus, P. Zeno, P. Albin, P. Hildebert und P. Modeste. Möge der Chronist 1978 ihr goldenes Priesterjubiläum melden können.⁸⁴

9. Juli. In Siviliez, Kt. Freiburg, findet die Exhumierung der ehrwürdigen Gebeine der Dienerin Gottes Margareta Bays, Terziarin, statt. Gestorben am 27. Juni 1879. Dr. P. Burkhard Mathis wirkt als Postulator mit. Darauf wird die ärztliche Rekognition vorgenommen.⁸⁵

P. Waldemar Gremper bestand an der Universität Freiburg das Doktorexamen in der Philosophiegeschichte, Logik, Psychologie und Kosmologie. Die These lautet: Albertus Magnus, Tractatus secundus liber praedicatorum: de substantia. Note: summa cum laude.⁸⁶

⁸⁶ Chron. Freiburg ad 1953; Vaterland Nr. 168 (22. Juli 1953) 3.

⁷⁷ Arch. 7 J. und 7 K.

⁷⁸ Courier (1953) 62 (mit Bild).

⁷⁹ SF 40 (1953) 221–224; Missionsbote 33 (1953) 71.

⁸⁰ SF 40 (1953) 259–261; Helv. Fr. 6 (1954) 106 n. 62.

⁸¹ Helv. Fr. 1. c. p. 63.

⁸² SF 41 (1954) 169; Vaterland Nr. 155 (7. Juli 1953) 2.

⁸³ Agenda ad 7. Juli 1953.

⁸⁴ Schw. K. Z. 1953, 353.

⁸⁵ Schw. K. Z. 1953, 353, 366.

10. Juli. Das Kollegium St. Fidelis schließt die Tore des Schuljahres. 28 Lehrkräfte, davon 22 Kapuziner, teilen sich in die Aufgabe der Belehrung und Erziehung. Die Schülerzahl belief sich auf 278; die Matura haben 26 bestanden, sieben von ihnen melden sich für die heilige Theologie.⁸⁷

Das Kollegium St. Antonius, Appenzell, entläßt heute die ganze Schülerschar in die Ferien. Für die Gymnasialabteilung wird das Schuljahr geschlossen. Der Lehrkörper setzte sich aus 29 Lehrkräften zusammen, von denen 26 dem Orden angehören. Die Gesamtzahl der Schüler betrug im Winterhalbjahr 306; das Gymnasium und Lyzeum besuchten 169 Schüler. Im Sommer schnellte die Zahl auf 329. Zur Reifeprüfung stellten sich 23 Schüler, von denen sich sechs für die heilige Theologie meldeten.⁸⁸

Auch das Kollegium der Augustinerchorherren in Saint-Maurice, das von 33 Zöglingen unseres Scholastikates St. Franziskus daselbst besucht wird, schließt in diesen Tagen das Schuljahr 1952—53. Am Kollegium sind zwei Mitbrüder als Professoren der deutschen Sprache tätig: P. Paul de la Croix und P. Hervé. Vier unserer Scholastiker absolvierten das Lyzeum und bestanden die Maturaprüfung. Die innere Schule des Scholastikates selbst, wo fünf unserer Patres als Lehrer wirken, wird von 41 Schülern frequentiert:

Rudiments	10 Schüler
Principes	18 Schüler
Préparatoire	13 Schüler ⁸⁹

P. Hartwig Jenny von Entlebuch holt sich an der Universität Freiburg den Titel: Dr. phil. nat. Dissertation: Die Strömungen homogener und heterogener Flüssigkeiten. Ergebnis: magna cum laude.⁹⁰

16. Juli. Von frommem Gesang und guten Glückwünschen umjubelt, feiert P. Maurus Lenherr in Sursee das goldene Priesterjubiläum unter dem Motto: „Der Herr ist gut, der Herr sei gepriesen!“⁹¹

18. Juli. In Näfels wird unter den segnenden Händen des Priesters der Grundstein des neuen Schulhauses gelegt.⁹²

19. Juli. Vor 50 Jahren empfangen P. Veit Gadiant, P. Maurus Lenherr und P. Jeremias Luisier in der Klosterkirche Zug durch Bischof Leonhard Haas von Basel die hohen Gewalten und Gnaden des neutestamentlichen Priestertums.⁹³

⁸⁷ Jahresbericht des Kollegiums St. Fidelis Stans 76 (1952—53) 51 s.

⁸⁸ Jahresbericht des Kollegiums St. Antonius Appenzell 45 (1952—53) 45 s.

⁸⁹ Collège de Saint-Maurice, Année scolaire 1952—53, 13 s.

⁹⁰ Chron. Freiburg ad 1953; Vaterland 168 (22. Juli 1953) 2.

⁹¹ SF 40 (1953) 262 s.

⁹² Jahresbericht der Klosterschule Mariaburg Näfels 1954, 9—12.

⁹³ Schw. K. Z. (1953) 353; Schw. Franziskuskalender 37 (1954) 83.

22. Juli. In aller Stille und franziskanischer Einfachheit begeht Dr. P. Veit Gadiant im engsten Kreise der Mitbrüder, in Rapperswil, sein goldenes Priesterjubiläum.⁹⁴

26. Juli. Nachdem die fachgemäße Rekognition der ehrwürdigen Gebeine der Dienerin Gottes Margareta Bays abgeschlossen ist, werden sie in Siviriez unter Assistenz kirchlicher und weltlicher Würdenträger feierlich beigesetzt. Eine Volksmenge von ungefähr 15 000 Gläubigen gibt der Feierlichkeit das Gepräge eines Volksfestes. Dr. P. Burkhard Mathis, Generalsekretär des Dritten Ordens, nimmt an den Zeremonien als Postulator aktiven Anteil.⁹⁵

28. Juli. In Luzern kommen die Afrikamissionare P. Peter Anton Hasler und Br. Linus Bieri an. Mit ihnen reiste Herr Gaßner, der im Dienste unserer Mission gestanden. Fast gleichzeitig, aber auf dem Luftwege, verließ auch der Missionsgehilfe Herr Steiger, Emmenbrücke, Dar es Salaam und traf am 27. Juli in Luzern ein.⁹⁶

1. August. Unsere Provinzstatistiken, die alljährlich der Rev. Definition einzureichen sind, erstrecken sich von August zu August. Diese eingesandten Angaben (1952—53) gewähren folgenden Einblick in die mannigfaltige Tätigkeit der Provinz.

Ordentliche Seelsorge

Predigten	25 454
Beichten (circa)	1 600 000
Katechesen	2 944
Geistliche Gespräche	492
Vorträge für Klosterfrauen	1 032
Konversionen	53

Volksmissionen, Exerzitien

Volksmissionäre	27
Volksmissionen	37
Exerzitien	171
Religiöse Wochen	20

Dritter Orden

Delegaturen	2
Drittordensgemeinden (rund)	500
Priesterordensgemeinden	3
Drittordensdirektoren	77
Visitatoren	21
Terziaren (circa)	50 000

⁹⁴ Chron. Rapperswil ad 1953.

⁹⁵ Schw. K. Z. (1953) 391; La Liberté 25 juillet 1953; 28 juillet 1953; Neue Zürcher Nachrichten Nr. 175 (30. Juli 1953) 1. Bl.; Le Message de S. François 32 (1953) 45—65, 80, 129.

⁹⁶ Chron. Luzern ad 1953.

Standesseelsorge	
Arbeiterseelsorger	4
Arbeiterinnenseelsorger	1
Bauernseelsorger	3
Bauern tagungen	16
Bauerneinkehrtage	2
Schulungskurse für Bauern	10
Exerzitien für Bauern	16
Hausmissionäre	7
Gefangenenseelsorger	5
Präsides für Ser. Liebeswerk	7
Gesellenseelsorger	1
Krankenseelsorger	8
Schriftstellerische Tätigkeit	
Redaktoren	17
Bücher (über 100 Seiten)	23
Broschüren (unter 100 Seiten)	12
Artikel	426
Zeitschriften, von uns redigiert	24
Zeitung (monatlich)	1
Pfarrblatt (wöchentlich)	1
Lehrtätigkeit	
Lektoren	13
Professoren	58
Katecheten	11
Akademische Grade	32
Studenten an den Universitäten	12
Schüler OFM Cap.	46
Schüler, weltliche	792 ⁹⁷

Der Vergleich des Personenbestandes vom 1. August 1953 mit dem des unmittelbar vorgehenden Jahres ergibt folgende Schau:

	1. August 1952	1. August 1953	Differenz
Patres	460	464	+ 4
Kleriker	33	36	+ 3
Brüder	220	218	— 2
Total	713	718	+ 5

Interessant ist das Ergebnis, wenn wir das Alter der Provinzmitglieder untersuchen (1. August 1953) und einander gegenüber stellen.

⁹⁷ Arch. 4 W, 4 W a.

Alter	Patres (Kleriker)	Brüder	Total	Prozent
80—90 Jahre alt	7	0	7	0,97
70—80 Jahre alt	27	6	33	4,73
60—70 Jahre alt	47	19	66	9,19
50—60 Jahre alt	87	42	129	17,96
40—50 Jahre alt	143	64	207	27,43
30—40 Jahre alt	130	64	194	26,74
20—30 Jahre alt	59	23	82	11,55
Über 50 Jahre alt	168	67	235	32,74
Unter 50 Jahre alt	332	151	483	67,27

Die Reflexionen über diese Alterstabelle überläßt der Provinzchronist dem besinnlichen Leser.

8. August. In Assisi stirbt unerwartet rasch, kurz vor den großen Klara-Feierlichkeiten, Rev.mus P. Beda Heß, Generalminister der Konventualen.⁹⁸

12. August. Die ganze franziskanische Welt feiert in Freude und Dank den 700. Gedenktag des seligen Heimanges der heiligen Klara 1253—1953. In Assisi steht unser Ordensprotektor, Kardinal Klemens Micara, als päpstlicher Delegat den Festlichkeiten vor.⁹⁹

In einigen Kapuzinerinnenklöstern der Schweiz (Freiburg, Luzern, Stans, Gubel und Zug) werden zu Ehren der heiligen Klara Triduen gehalten.¹⁰⁰

15. August. In Mels kann P. Bernardin Boos von Amden das diamantene Priesterjubiläum feiern. Seine geschwächte Gesundheit erlaubt zwar nicht eine äußere Feierlichkeit, aber um so größer glüht die innere Festfreude des ehrwürdigen Priestergreises.¹⁰¹

22. August. Unser hochverehrter Ordensprotektor, Kardinal Klemens Micara, gibt dem Kloster Wesemlin die Ehre seines Besuches. Unser Dr. P. Burkhard von Wolfenschießen, Generalsekretär des Dritten Ordens, Rom, begleitet den Kirchenfürsten. Auch P. Bonaventura Furrer, Rektor unseres internationalen Kollegiums in Rom, ist herbeigeeilt, um den hohen Gast zu begrüßen.¹⁰²

24. August. Die Rev. Definition tritt in Luzern zur ordentlichen Jahreskongregation zusammen. Die Traktandenliste ist reichlich mit Arbeiten und Aufgaben gefüllt: Mutationsliste, Rechnungsablage, Abkürzung von

⁹⁸ Osservatore Romano (1953) n. 184; n. 185.

⁹⁹ Anal. 69 (1953) 163—174; S. Damiano 1953, 39—54; Der franziskanische Weg 1953, 223 s.

¹⁰⁰ S. Damiano (1953) 57—62.

¹⁰¹ Schw. K. Z. (1953) 353.

¹⁰² Vaterland 24. August 1953.

Baden, Almosensammlung in Dornach, Prokura in Olten, eventuelle Verlegung des Noviziatsklosters.¹⁰³

5. September. In Luzern überreicht die segnende Hand von P. Edmund, Magister der Novizen, 18 Jünglingen das Bußgewand des heiligen Franziskus und öffnet ihnen (17 Klerikern und 1 Laienbruder) die Portale des Noviziates.¹⁰⁴

6. September. Die Pfarrkirche in Randa (Wallis) schaut die seltene Feier einer Missionsaussendung. Der hochwst. P. Provinzial Franz Solan überreicht dem Jungmissionar P. Anastas Brantschen das ersehnte Missionskreuz, während P. Rufin, Missionsprokurator, das Wort der Stunde spricht. Es war ein großes Volksfest, das hohe Wogen der Missionsbegeisterung warf.¹⁰⁵

7. September. Die Mutierten ziehen an den neuen Bestimmungsort, und für alle beginnt ein neues Kapuzinerjahr.¹⁰⁶

7.—9. September. In Rom treten die Oberinnen der Kapuzinerinnen zu einer Konferenz zusammen; es werden innere Ordensangelegenheiten besprochen, besonders die Wege gesucht, die zu der Föderation im Sinne der Konstitution „Sponsa Christi“ führen.¹⁰⁷

8. September. Pius XII. ruft durch die Enzyklika „Fulgens corona“ ein Marianisches Jahr für 1954 aus, zur dankbaren Erinnerung an die Verkündigung des Dogmas der Unbefleckten Empfängnis (8. Dezember 1854).¹⁰⁸

In Luzern treten 8 Novizen (8 Kleriker und 2 Brüder) an den Gnadenaltar und legen die einfache Profeß ab:

Fr. Cajetan Kriech von Schmerikon
Fr. Meinrad Schaller von Hasle
Fr. Candid Closuit von Martigny-Ville
Fr. Agnell Lüthi von Stettfurt
Fr. Fortunat Diethelm von Schübelbach
Fr. Tilbert Moser von Zürich
Br. Tharzis Bucher von Buochs
Br. Titus Walker von Altdorf.¹⁰⁹

¹⁰³ Protokoll der Definition tom 5, 25—27.

¹⁰⁴ Chron. Luzern ad 1953; Agenda ad 5. September 1953.

¹⁰⁵ Walliser Bote Nr. 72 (1953); Missionsbote 1953, 4—6.

¹⁰⁶ Agenda ad 7. September 1953.

¹⁰⁷ SF 41 (1954) 46; San Damiano 1954, 8 s.

¹⁰⁸ A.A.S. 1953, 577—592; Anal. 1953, 198—207; Schw. K. Z. 1953, 489, 494 (deutsch).

¹⁰⁹ Arch. tom II. p. 224—226.

In Delsberg erteilt Mgr. Franziskus von Streng, Bischof von Basel, unserer neuerbauten Ordenskirche die feierliche Konsekration und weiht sie dem Heiligen Kreuze und der Himmelfahrt Mariä.¹¹⁰

Von diesem Tage an erklärt P. Provinzial das Hospiz Delsberg den Vorschriften der klösterlichen Klausur unterworfen.¹¹¹

Von Dar es Salaam treffen in Luzern die Afrikamissionare ein: P. Franz Seraph, aus der Tirolerprovinz, seit 1933 Missionar, und Br. Andreas Schüpfer, Missionar seit 1939.¹¹²

12.—14. September. Der schweizerische katholische Studentenverein feiert in Luzern das Zentralfest. Hochwst. P. Provinzial ist zum Feste amtlich eingeladen und fährt beim Festzug (13. September nachmittag) in der Ehrenkutsche.¹¹³

12. September. Durch die feierliche Profeß weihen sich lebenslänglich dem Seraphischen Orden:

in Solothurn: die ehrw. Fratres Otfried, Rupert, Pius, Theophor,

in Sitten: die ehrw. Fratres Philemon, Joël und Juniper.¹¹⁴

13. September. In der Institutskirche Baldegg erhält P. Symphorian Morel die kirchliche Aussendung für die Seychellen, während die Schwestern Gabriela Fischer und Jazinta Dähler für die Mission in Dar es Salaam Sendung und Segen erhalten.¹¹⁵

In Solothurn erteilt Msgr. Josephus Meile, Bischof von St. Gallen, das Subdiakonat den Fratres Otfried, Rupert, Pius und Theophor und das Ostiariat und Lektorat den 10 Fratres Gottfried, Cajetan, Wunibald, Jakob, Wolfram, Friedrich, Linus, Aurelian, Hildebrand und Donat.¹¹⁶

14. September. Unsere Afrikamissionare, die hochw. Patres Anastas Brantschen (neu), Symphorian Morel (neu), Hieronymus Schildknecht, Berthold von Arx, Sergius Lugon, knien an den Stufen des Gnadenaltars Unserer Lieben Frau auf dem Wesemlin und erleben den Reise Segen für ihre weite Reise über das Meer. Mit ihnen verreisen auch fünf Schwestern von Baldegg. Reise: Luzern-Venedig, dann mit dem Dampfer „Europa“ nach Dar es Salaam.¹¹⁷

P. Ubald Hasler, Senior in Sarnen, erhält das goldene Kränzchen als Lohn für seine 50 jährige Treue im heiligen Orden.¹¹⁸

¹¹⁰ SF 40 (1953) 265 s.

¹¹¹ Arch. 7 H.

¹¹² Agenda ad 8. September 1953.

¹¹³ Vaterland Nr. 212 (12. September 1953), Nr. 213 (14. September 1953).

¹¹⁴ Prot. m. II. p. 208—213.

¹¹⁵ Missionsbote 1954, 14.

¹¹⁶ Arch. 5 E 89; 5 E 90.

¹¹⁷ Missionsbote 1954, 15; Arch. 7 J.

¹¹⁸ SF 40 (1953) 263 s; Rheintalische Volkszeitung Nr. 144 (9. September 1953); Nr. 150 (19. September 1953).

17. September. Frater Anton-Maria Comina von Bovernier legt in Luzern in die Hände von P. Edmund, Magister, die einfache Profeß ab.¹¹⁹

P. Julius Zelger, Zug, kann mit P. August Wydler, P. Heribert Amstad, P. Gerard Fäßler, P. Ubald Hasler und P. Gelasius Häberle auf ein 50 jähriges Kapuzinerleben zurückschauen.¹²⁰

Von Dares Salaam über Rom trifft in Luzern nach dem Abendessen P. Dr. Walbert Bühlmann ein, nachdem er in unserer Afrika-Mission ein dreijähriges Praktikum absolviert hat.¹²¹

21. September. In wahrhaft franziskanischer Schlichtheit feiert P. Heribert Amstad das goldene Ordensjubiläum und erneuert am Gnadenaltar Unserer Lieben Frau auf dem Wesemlin die heilige Ordensprofeß.¹²²

22. September. P. August Wydler begeht in der Freude des Herrn in Altdorf das goldene Ordensfest.¹²³

Im Großen Rat zu Zürich wird die Jesuiten-Motion, die die Öffentlichkeit so sehr beschäftigt und aufgeregt hat, vertagt und mit 95 gegen 35 Stimmen abgeschrieben.¹²⁴

23. September. P. Gonsalvus Emery, der in zehn Tagen die Reise Afrika-Zürich mit dem Luftschiff zurückgelegt hat, trifft in Luzern wohl behalten ein.¹²⁵

25. September. In Msimbazi, Vorort von Dares Salaam, segnet Pater Klemens Hug den Bauplatz für die neue Kirche (Unserer Lieben Frau von Fatima) ein, und Br. Franz Popp hat die Ehre, den ersten Spatenstich zu tun.¹²⁶

† P. Ulrich Gretener von Hünenberg, Kt. Zug, in Arth. * 1871, ■ 1894, Jubilar, 83 Jahre alt.¹²⁷

26. September. Kardinal Stephan Wyszynski, Erzbischof von Gnesen-Warschau, Polen, wird gewaltsam von der politischen Regierung nach einem unbekannten Bestimmungsort gebracht. Die Nachricht treibt das Weltgewissen zu einem Sturm der Empörung. Dem unaufhörlichen Strom von Protesttelegrammen, der im Vatikan einläuft, schließt sich auch unser Ordensgeneral Rev. mus P. Benignus an (2. Oktober 1953).¹²⁸

¹¹⁹ Arch. Prot. m. II. p. 226.

¹²⁰ SF 40 (1953) 261; Prot. m. II. p. 6—8.

¹²¹ Missionsbote 1954, 15.

¹²² Agenda ad 21. September 1954.

¹²³ SF 40 (1953) 261.

¹²⁴ Schw. K. Z. 1953, 441, 477.

¹²⁵ Agenda ad 23. September 1953.

¹²⁶ SF 41 (1954) 86; Missionsbote (1954) 37 s.

¹²⁷ SF 41 (1954) 33—35; Schw. K. Z. (1953) 529.

¹²⁸ A.A.S. (1953) 618, 694, 755; Anal. (1953) 166; Linzer Quartal-Schrift (1954) 66.

28. September. P. Adelhelm Bünter und P. Oktavian Schmucki statten Unserer Lieben Frau auf dem Wesemlin einen Abschiedsbesuch ab, bevor sie nach Rom verreisen, um daselbst dem Weiterstudium zu obliegen.¹²⁹

29. September. Unsere Missionsstation Ruaha, Erzbistum Dar es Salaam, feiert das 25. Jahr ihres Bestehens und gedenkt mit besonderer Dankbarkeit des A. R. P. Kunibert Lussy, des verdienstvollen Erbauers des dortigen prächtigen Missionskirchleins.¹³⁰

Im Kloster Schwyz werden die ehrwürdigen Gebeine des heiligmäßigen P. Michelangelus Meyer, der 1611 im Ruf der Heiligkeit gestorben ist, in eine würdige Ruhestätte (bei der ehemaligen Seitentüre) übertragen.¹³¹

30. September. In Kwirow herrscht hohe Festfreude, die dem hochwürdigen P. Gerard Fäßler, Generalvikar und vielverdienten Missionar, gilt, da er unter großer Anteilnahme das goldene Ordensjubiläum feiert.¹³²

Br. Hieronymus Dayer in Luzern, Typograph, kommt die seltene Ehre zu, in päpstliche Dienste zu treten, wenn auch nur vorübergehend, indem er als Koch für die Schweizergarde nach Rom (Castel Gandolfo) berufen wird, wohin er heute mit tausend Freuden verreisst.¹³³

4. Oktober. P. Burkhard Mathis, Generalsekretär des Dritten Ordens, Rom, erhält von der Ritenkongregation das Mandatum als Postulator für den Seligsprechungsprozeß der Dienerin Gottes Ulrika Nisch, Kreuzschwester von Ingenbohl-Hegne.¹³⁴

5. Oktober. Die Renovation und der Neubau auf dem Wesemlin machen den ersten energischen Anfang, indem die Bestuhlung des inneren Chores, ein Werk von Br. Ignaz Knoll, herausgerissen wird.

5.—16. Oktober. P. Siegwald Angehrn hält allen Geistlichen des Bistums Regensburg in 6 großen Priestertagen Vorträge über Bauernseelsorge und leitet für die führenden Spitzen der katholischen Organisationen in Regensburg einen Einkehrtag über Laienseelsorge. Mächtige Plakate laden zu den Kundgebungen des „Schweizer Bauernpaters“ ein.¹³⁵

12. Oktober. P. Erwin Frei, Provinzdelegat, leitet eine zweite Wallfahrt (12.—17. Oktober) nach Assisi zu Ehren der heiligen Klara.¹³⁶

¹²⁹ Agenda ad 28. September 1953.

¹³⁰ Missionsbote (1953) 67—70; (1954) 12.

¹³¹ SF 41 (1954) 169; Chron. Schwyz ad 1953; Bote der Urschweiz (25. Sept. 1953).

¹³² SF 41 (1954) 39 s.; Missionsbote (1954) 12 s.

¹³³ Agenda ad 30. September 1953.

¹³⁴ Mtlg. vom 12. Oktober 1953 (Arch. 9 B 28).

¹³⁵ Mtlg. vom Oktober 1953 (Arch. 9 S 50).

13. Oktober. Msgr. Franziskus Nestor Adam, Bischof von Sitten, weiht das Kapuzinerkirchlein in Brig zu Ehren des Landesheiligen Nikolaus von Flüe. P. Franz Solan, Provinzial, singt das heilige Amt.¹³⁷

21. Oktober. Die neue Kapelle im Altersasyl Acherhof, Schwyz, das Werk des unermüdlich eifrigen P. Felizian Beßmer, erhält durch den Ortspfarrer die kirchliche Benediktion.¹³⁸

26. Oktober. Unser Provinzkatalog erscheint, zum erstenmal gesetzt, und vollständig besorgt durch unsere Fidelis Druckerei auf dem Wesemlin. Er wurde bis anhin durch die Buchdruckerei Räber & Cie AG, Luzern, gedruckt.¹³⁹

28. Oktober. Festum S. Thaddaei. P. Thaddäus Vonarburg, Guardian, der mit jugendlicher Tatkraft, freudiger Initiative und hohem Verständnis die Renovation der Klosterkirche Schwyz glücklich durchgeführt hat, erlebt an seinem Namenstag eine seltene Freude: Neukonsekration des Hochaltars durch Msgr. Christian Caminada, Bischof von Chur.¹⁴⁰

25. November. † P. Bernardin Boos von Amden, Jubilar in Mels, * 1870, ■ 1889, im 84. Altersjahr.¹⁴¹

29. November. Unser hochwürdigster Ordensgeneral P. Benignus von Sant' Ilario richtet an den Orden ein Rundschreiben, worin er uns einladet, recht würdig das Marianische Jahr zu begehen, da ja innige Beziehungen zwischen der Unbefleckten und dem seraphischen Orden seit den Tagen des heiligen Vaters Franziskus bestehen.¹⁴²

29. November bis 6. Dezember. Eine Volksmission, geleitet durch Pater Chamberlain, S.J., wird in der Stadt Dares Salaam erfolgreich durchgeführt. 70—80 % folgten dem Ruf des guten Hirten.¹⁴³

1. Dezember. † Br. Oswald Stadlin, Jubilar, in Zug, im 69. Altersjahr. * 1881, ■ 1900. Mit ihm ist der einzige Zuger Kapuzinerbruder von uns geschieden.¹⁴⁴

7. Dezember. Am Gnadenaltar Unserer Lieben Frau auf dem Wesemlin werfen sich drei Jünglinge als Klerikernovizen in das braune Gewand

¹³⁷ SF 40 (1953) 267 s.

¹³⁸ Chron. Schwyz ad 1953.

¹³⁹ SF 40 (1953) 259.

¹⁴⁰ SF 41 (1954) 168; Schwyzer Zeitung (1953 23. Oktober, 30. Oktober, 4. Dezember).

¹⁴¹ SF 41 (1954) 35 s.

¹⁴² Anal. 1953, 189—197; SF 41 (1954) 44—47.

¹⁴³ SF 41 (1954) 82 s.; Missionsbote 1954, 44—47.

¹⁴⁴ SF 41 (1954) 37.

des heiligen Franziskus. Zwei von ihnen stammen aus Indien (Goa). Es sind Fr. Dunstan, Fr. Ulrich und Fr. Fernandus.¹⁴⁵

Vom Wesemlin nehmen Abschied, um neugestärkt ihre Missionstätigkeit in Dar es Salaam wieder aufzunehmen: P. Zyprian Zahner und Bruder Frowin Germann.¹⁴⁶

8. Dezember. Mariä Empfängnis. Das Marianische Jahr beginnt, von Pius XII in Maria Maggiore feierlich eröffnet.¹⁴⁷

14. Dezember. Montag. Die Rev.da Definition tritt in Luzern außerordentlicher Weise zusammen und bespricht:

1. die Relatio quinquennalis über Administration, geistliche Leitung, Personalbestand, Tätigkeit und Regularität der Provinz, zuhanden der Religiosenkongregation.
2. das Angebot der Waldbrüder-Einsiedelei Emaus, Kt. Aargau.
3. die Baupläne für Um- und Neubau auf dem Wesemlin.¹⁴⁸

23. Dezember. Von Dar es Salaam kommt P. Celsus Stöckli angeflogen. Auf einer Pastorationsfahrt ist er gefährlich gestürzt, wobei die rechte Schulter einen schweren Schaden zugezogen hat. Nun sucht der Patient bei der europäischen Ärztekunst Pflege und Stärkung.¹⁴⁹

24. Dezember. Der letzte Ziegel kommt beim Neubau des Klosterschulhauses Näfels glücklich aufs Dach. Somit steht das Haus im Rohbau fertig da und fürchtet nicht den Schneefall, der bald tüchtig einsetzt.¹⁵⁰

31. Dezember. Die Ordensstatistik verzeichnet folgende Zahlenkurven:

	Gesamtorden	Schweizerprovinz
Mitglieder	14 644	757
Priester, Kleriker	10 982	524
Brüder	3 662	233
Klöster	678	24
Hospize	434	16

Die Schweiz schreitet vor allen 65 Provinzen und Kommissariaten des Ordens an erster Stelle. Doch „non nobis, Domine, non nobis, sed nobis Tuo da gloriam“ (Ps 112,9).¹⁵¹

P. Beda

¹⁴⁵ Chron. Luzern ad 1953.

¹⁴⁶ Missionsbote 1954, 30.

¹⁴⁷ Anal. (1953) 189–197; SF 41 (1954) 1–4; S. Damiano 1954, 2–4.

¹⁴⁸ Protokoll der Definitionssitzung tom. 5 28–32.

¹⁴⁹ Missionsbote 1954, 30.

¹⁵⁰ Jahresbericht der Klosterschule Mariaburg Näfels (1953–54) 9.

¹⁵¹ Anal. 1954, 24 s.

Personen-, Orts- und Sachregister zur Chronik

- Adam Msgr. Franz. Nestor 138, 149
 Adalbert Wagner P. 134
 Adelhelm Bünter P. 148
 Aelred Freuler P. 137
 Agatho Leiggener Br. 135
 Agatho Locher P. 137
 Agnell Lüthi Fr. 145
 Albert Goumaz P. 131
 Albert Menoud Br. 136
 Albin Probst P. 140
 Aldo Jutz Br. 134
 Alfred Menezes P. 139
 Alpthal (SZ) 135
 Altdorf 136, 147
 Anastasius Brantschen P. 145, 146
 Anastasius Hartmann, Diener Gottes 131
 Andermatt 136
 Andreas Schüpfer Br. 146
 Angelus Jecker Br. 140
 Antonius von Padua hl. 133, 137
 Antonius Maria Comina Fr. 147
 Appenzell 133, 134, 140, 141
 Arbeiterseelsorger 139
 Armin Beeler Br. 135, 136
 Arnold Nußbaumer P. 136
 Arth 138
 Assisi 130, 135, 137, 144, 148
 August Widler P. 147
 Aurelian Spieler Fr. 146

 Baden (AG) 138, 145
 Baldegg (LU) 146
 Bauernseelsorger 139, 148
 Beda Heß OFMConv. P. General 144
 Bellikon (AG) 138
 Benedikt Josef Bickel P. 140
 Benignus Holzmann P. 140
 Benignus a Sant'Ilario-Milanese
 OFMCap. P. General 130, 133, 147, 149
 Benno Odermatt P. 131
 Bern 136
 Bernardin Boos P. 144, 149
 Bernardini Philipp Msgr. Nuntius 131
 Berthold von Arx P. 146
 Bonaventura a Mühlhausen P. 137
 Bonaventura Furrer P. 132, 144
 Brig 132, 149
 Bulle 136
 Burkhard Mathis P. 140, 142, 144, 148
 Cajetan Kriech Fr. 145, 146
 Caminada Christianus Msgr. 149
 Candid Closuit Fr. 145
 Castel Gandolfo 148
 Celerin Stähelin P. 138
 Celsus Stöckli P. 150
 Clemens Hug P. 147
 Clemens v. Milwaukee P. Exgeneral 134
 Clodoald Hubatka P. 131

 Dar es Salaam Erzbistum 133, 136, 138,
 139, 140, 142, 146, 147, 148, 149, 150
 Damasus Koch P. 140
 David Imgrüth P. 137
 Definitionssitzung 130, 137, 144, 150
 Delsberg 130, 146
 Doktorat 138, 140, 141
 Donat Müller Fr. 146
 Dornach 132, 138, 140, 145
 Dritter Orden 130
 Dunstan Dias Fr. 150

 Edmund Kaiser P. 145, 147
 Elisabeth II. Königin von England 137
 Eichstätt 136
 Emaus (AG) 150
 Emmeran Harder P. 136
 England 131
 Ephrem Schorno P. 140
 Erwin Frei P. 135, 148
 Eusebius Huber P. 137

 Felizian Beßmer P. 149
 Fernandus de Noronha Fr. 150
 Fintan Jäggi P. 132
 Fischer Vinzenz, Architekt 137
 Flavian de Québec P. 6.Gen.-Def. 137
 Fortunat Diethelm Fr. 145
 Franz Popp Br. 147
 Franz Seraph Leitner P. 146
 Franz Solan, Provinzial 131, 132, 135,
 137, 138, 139, 140, 145, 146, 149

Freiburg, 131, 132, 136, 138, 140, 141
 Freiburg-Montorge 146
 Friedrich Frey Fr. 146
 Friedrich Schefold P. 140
 Frowin Germann Br. 135, 150
 Gabriela Fischer Sr. 146
 Gelasius Häberle P. 147
 Generalkurie 134
 Gerard Fäßler P. 147, 148
 Gervasius Aeby P. 136
 Grosse Dr., Ratschreiber 134
 Gonsalvus Emery P. 147
 Gottfried Unternährer Fr. 146
 Gubel (ZG) 144
 Haas Msgr. Leonhard 141
 Hartwig Jenny P. 141
 Hauspflege des Dritten Ordens 130
 Heribert Amstad P. 147
 Hervé Loretan P. 141
 Hieronymus Dayer Br. 148
 Hieronymus Schildknecht P. 146
 Hildebert Landolt P. 140
 Hildebrand Kern Fr. 146
 Hilmar Pfenniger P. 131
 Hitzkirch 131
 Holland 131
 Igota 140
 Ignaz Knoll Br. 148
 Ingbert Naab P. (P. Peregrin) 136
 Isaias Duß P. 138
 Iso Heß Br. 134
 Jazinth Dähler Sr. 146
 Jakob Good Fr. 146
 Jeremias Luisier P. 138, 139, 141
 Joël Jean Fr. 146
 Joh. Damaszen Broch P. 132
 Joh. Leonhard de Quay P. 138, 140
 Julian Mayer P. 135
 Julius Zelger P. 147
 Juniper Bayard Fr. 146
 Kapuzinerinnen 136, 144, 145
 Kassian Lauber P. 132
 Kirchdorf (AG) 138
 Kirchweihe 146, 149
 Klara hl. 130, 135, 137, 144, 148
 Klarenz Kaiser P. 138
 Kolumban Rusterholz P. 136

Kosmas Diethelm P. 136
 Kunibert Lussy P. 148
 Kwiros 135, 148
 Leopold v. Castelnova P. Diener Gottes
 Leopold Oesch Br. 133 [133]
 Lizentiat 136
 Liebeswerk Seraph. Solothurn 134
 Linus Bieri Br. 142
 Linus Enzler Fr. 146
 Liturgie 133
 Lukas Ehrler P. 140
 Lukas Gämperle P. 139
 Luminati Alfredo, Pfarrer 138
 Luzern 130, 131, 133, 135, 136, 137, 138, 139,
 140, 142, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150
 Luzern-Gerlisberg 144
 Manfred Suter P. 140
 Maranta Msgr. Edgar 138
 Marcellin Grillon P. 137
 Margaretha Bays, Dienerin Gottes 140,
 Maurus Lenherr P. 141 [142]
 Meile Msgr. Josephus 137, 146
 Meinrad Kiener Br. 136
 Meinrad Schaller Fr. 145
 Mels 144, 149
 Micara Em., Kard.-Protektor 134, 144
 Michel Favre P. 138
 Michelangelus Meyer P. 148
 Missionen 131, 135, 136, 137, 138, 139, 140,
 142, 146, 147
 Modeste Vesin P. 131, 132, 138, 140
 Morand Husy P. 132
 Msimbazi 147
 Näfels 133, 134, 137, 141, 150
 Neuenhof (AG) 138
 Nikolaus von Flüe hl. 149
 Nikolaus von Flüe von Moos Br. 135
 Oberehrendingen (AG) 138
 Oberrohrdorf, (AG) 138
 Oktavian Schmucki P. 148
 Olten 137, 138, 145
 Otfried Hüppi Fr. 146
 Othmar Benz Br. 140
 Othmar Hösli P. 135
 Otto Schmid Br. 136
 Oswald Stadlin Br. 149

Padua 133
 Patriz Wey Br. 133
 Paul Krummenacher Br. 136
 Paul de la Croix Bonvin P. 141
 Paulin Bigger P. 137, 138
 Pazifik Nagel Br. 135
 Peter Meier Br. 134
 Peter Anton Hasler P. 142
 Peter Kanisius Ducrest Br. 133
 Philemon Praz Fr. 146
 Pius X. hl. 132
 Pius XII. 130, 132, 137, 145, 150
 Pius Gämperle Fr. 146
 Priesterweihe 138, 139, 141

 Räber & Cie. AG. Luzern 149
 Rainald Fischer P. 134, 138
 Randa (VS) 145
 Rapperswil 138, 139, 142
 Redaktion 131, 132, 134, 138
 Regensburg 148
 Religiosenkongregation 136, 150
 Rigi-Klösterli 134, 135
 Ritenkongregation 130, 133, 148
 Rogatian Schmid P. 140
 Rom 130, 131, 134, 145, 147, 148
 Romont 132
 Romuald Hermetschweiler P. 139
 Ruaha 148
 Rufin Frei P. 145
 Rupert Hüßer Fr. 146
 Rußland 132

 Saint-Maurice 141
 Sarnen 146
 Schwestern der hl. Elisabeth 139
 Schwyz 135, 140, 148, 149
 Schwyz-Acherhof, Altersheim DO 149
 Sebastian Huber P. 136
 Sergius Lugon P. 131, 146
 Seychelles 131, 138, 139, 140, 146
 Siegwald Angehrn P. 148
 Silvania 135
 Sibirien (FR) 140
 Sitten 132, 137, 138, 146
 Solothurn 132, 134, 135, 137, 138, 139, 146
 Sörenberg 140
 Spieler geb. Meyer Hilda Frau 134
 Stans 132, 137, 140, 141
 Stans-St. Klara 144
 Stark H.H. Dr. 134
 Statistik 130, 139, 142-44, 150
 Stepinac Kardinal 130
 von Streng Msgr. Franziskus 139, 146
 Streuble Dr. R. 134
 Studentenverein 146
 Studien 132, 137, 138, 140
 Sursee 134, 141
 Symphorian Morel P. 146
 Synesius Köppli P. 133

 Tanganyika, Ost- 133
 Testa Gustav Msgr., Nuntius 146
 Thaddäus Vonarburg P. 135, 149
 Tharzis Bucher Br. 145
 Theresia Scherer Sr. Dienerin Gottes 130
 Theobald Birchmeier P. 139
 Theodosius Deragisch P. 140
 Theodosius Grünenfelder P. 137
 Theophor Regli Fr. 146
 Tilbert Moser Fr. 145
 Titus Walker Br. 145

 Ubald Hasler P. 146
 Ulrich Gretener P. 147
 Ulrich Sialm Fr. 150
 Ulrika Nisch Sr. Dienerin Gottes 148

 Veit Gadiant P. 141, 142
 Venedig 136
 Vilters (SG) 137
 Vinzenz Schönenberger P. 135
 Vital Ding P. 135
 Volksmissionär 138
 Volksmissionen 149

 Walbert Bühlmann P. 147
 Waldemar Gremper P. 140
 Wendelin Rothlin Br. 131
 Wil (SG) 134, 147
 Wohlenschwil (AG) 138
 Wolfram Burkart Fr. 146
 Wunibald Grüninger Fr. 146
 Wyszynski Kardinal 130, 147

 Zeno Gschwend P. 140
 Zug 130, 135, 138, 141, 149
 Zug - Maria Opferung 144
 Zürich 132, 140, 147
 Zyprian Zahner P. 150